

Martina Morger stellt im Alten Pfarrhof aus

Die Poesie des Windes

BALZERS Heute wird im Alten Pfarrhof Balzers um 19 Uhr die Ausstellung «Rückenwind» mit Werken der jungen Balznerin Martina Morger eröffnet. Martina Morger alias Leia Luke setzt sich künstlerisch mit der bewegten Luft auseinander. Wind ist ein schwer fassbares Phänomen und kommt mit vielen Gesichtern. Eine Brise lüftet den Kopf, ein Sturm wäscht Altes fort und bringt Neues. Martina Morgers Arbeiten zeigen die Poesie des Windes aus verschiedenen Perspektiven. Betrachterinnen und Betrachter sind eingeladen, sich forttragen zu lassen und die Welt wie der Wind mit unschuldigen Augen von oben zu betrachten.

Acryl, Mischtechnik, Fotografien und Skulpturen

Die Ausstellung umfasst Bilder in Acryl und Mischtechnik, Fotografien und Skulpturen, um das Thema von allen Windrichtungen her zu beleuchten. Martina Morger (*1989) studierte Publizistik, Kommunikations- und Kulturwissenschaften an der

Universität Zürich. Es folgte ein Auslandsaufenthalt in Kapstadt.

Seit 2012 ist sie freischaffende Künstlerin (Acryl, Aquarell, Mixed Media, Fotografie). Ihr Künstlernamen Leia Luke entstammt einem ihrer Lieblingsfilme, der Star-Wars-Reihe von George Lucas. Diese Filme sind für sie nicht nur eine Inspirationsquelle, sondern auch eine geistige Reise in weite Fernen. (red/pd)

Weitere Informationen:

www.balzers.li, www.leialuke.com.



Martina Morger. (Foto: ZVG)